Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 46 (1966-1967)
Heft: 6

Vorwort: Annäherung an die Neue Musik
Autor: H.J.F.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ANNÄHERUNG AN DIE NEUE MUSIK

Das Einvernehmen zwischen den Komponisten und dem Konzertpublikum ist heute gestört. Die nach dem Maßstab der musikalischen Vergangenheit orientierten Hörgewohnheiten versagen vor den wichtigsten Werken der fünfziger und sechziger Jahre, die oft unter bewußter und manchmal unter polemischer Ausschaltung des Gewohnten entstanden sind. Die Tatsache, daß das Ohr nicht findet, was es sucht, ist indessen keine tragende Grundlage für die Begründung eines Urteils. Sofern man der Neuen Musik zuzubilligen gewillt ist, daß sie das scheinbar Selbstverständliche nicht aus Leichtfertigkeit in Frage stellt, erwächst daraus die Verpflichtung, dem Verständnis des Ungewohnten einige Anstrengung zu widmen.

Nachdem Gerd Sannemüller im Augustheft die Rolle des Klassizismus in der Musik des 20. Jahrhunderts untersucht hat, sollen die drei folgenden Aufsätze die Annäherung an eine musikalische Welt fördern helfen, die sich nur erschließt, wenn man bereit ist, die klassischen Muster vorübergehend in den Hintergrund treten zu lassen.

H. J. F.